

## Presseinformation

Im Juli 2023

### DGPR wählt neues Präsidium

#### **Dr. med. Eike Langheim (Teltow) neuer Präsident – Dr. med. Melanie Hümmelgen 1. Vizepräsidentin**

BERLIN, 23.06.2023. Im Rahmen der 49. DGPR-Jahrestagung wurde das Präsidium der DGPR in der Mitgliederversammlung am 23.06.2023 für die Amtszeit von vier Jahren neu gewählt.

Neuer DGPR-Präsident ist Dr. med. Eike Langheim (Reha-Zentrum Seehof, Teltow). Er folgt auf Prof. Dr. med. Bernhard Schwaab (Präsident von 2019 – 2023), der für eine Wiederwahl nicht mehr kandidierte. Ebenfalls ausgeschieden aus dem Präsidium sind aufgrund der Amtszeitenbegrenzung Prof. Dr. med. Axel Schlitt, PD Dr. med. Kurt Bestehorn, Dr. med. Elisabeth Schieffer und Dr. med. Robert Nechwatal.

Neugewählt wurden Dr. med. Melanie Hümmelgen (Mühlenbergklinik, Bad Malente-Gremsmühlen) als 1. Vizepräsidentin und Dr. med. Norbert Henke (VAMED-Rehaklinik, Damp) als 2. Vizepräsident für Finanzen.

Komplettiert wird das Präsidium von Dr. med. Markus Wrenger (Bad Pyrmont) als Vorsitzender der Kommission Qualitätssicherung, PD Dr. rer. medic. habil. Anett Salzwedel (Potsdam) als Vorsitzende der Kommission Forschung und Wissenschaft, Dr. med. Daniela Heidkamp (Oldenburg) als Vorsitzende der Kommission Angewandte Prävention, Dr. med. Christoph Altmann (Bad Gottleuba) als Vorsitzender der Kommission Angewandte Rehabilitation und Gunnar Thome (Wandlitz) als Beisitzer für die Landesorganisationen der Herzgruppen der DGPR.

Langheim verfügt über die Anerkennungen für Innere Medizin, Kardiologie, Sozialmedizin und Rehabilitationswesen. Vor seiner Wahl zum DGPR-Präsidenten war er seit 2019 als 2. Vizepräsident für Finanzen im Präsidium der DGPR tätig, brachte dort aber insbesondere auch seine umfangreiche medizinische Expertise ein. 2021 fungierte er als DGPR-Tagungspräsident der gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte (ALKK) ausgerichteten Jahrestagung „Akut trifft Reha – gemeinsam stärker gegen Herz-Kreislaufferkrankungen!“. Als Mandatsträger der DGPR ist er aktuell in die Erstellung der S3-Leitlinie „Vorhofflimmern“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) sowie der S3-Leitlinie „Hausärztliche Risikoberatung zur kardiovaskulären Prävention“ der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) involviert.

Langheim konstatierte in seinem Statement zur Kandidatur, dass er den von Schwaab eingeschlagenen Weg der intensivierten Zusammenarbeit mit anderen Fachgesellschaften intensiv weiterverfolgen möchte. Hierzu sei der Beitritt bzw. die Aufnahme der DGPR in die Nationale Herz-Allianz (NHA), einem breiten Bündnis von Vertretern der Herzkreislaufmedizin in Deutschland, ein weiterer bedeutsamer Schritt. Wichtig sei ihm zudem, dass die DGPR eine wissenschaftliche, ärztliche Fachgesellschaft mit auch berufspolitischem Anspruch bleibe, die künftig allerdings die anderen Berufsgruppen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit des „Reha-Teams“ noch stärker in den Blick nehmen wolle.

Langheim ist am 14.01.1965 in Osnabrück geboren, wo er 1985 sein Abitur ablegte. Nach dem Bundeswehr-Sanitätsdienst mit staatlicher Prüfung zum Krankenpflegehelfer und der freiwilligen Arbeit als Krankenpflegehelfer im Marienhospital Osnabrück absolvierte er sein Studium der Humanmedizin in Budapest und Berlin. Nach dem Physikum in Budapest (1989), dem 1. und 2. medizinischen Staatsexamen in Berlin (1990, 1992) folgten praktische Jahre (1992 – 1994) der Inneren Medizin am Jüdischen Krankenhaus in Berlin, Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Neukölln sowie Allgemein Chirurgie und Herzchirurgie am Deutschen Herzzentrum Berlin

(DZHB). Sein 3. medizinisches Staatsexamen legte er im Mai 1994 an der Freien Universität Berlin ab, gefolgt von der Zeit als Arzt im Praktikum (Schwerpunkte Kardiologie und Intensivmedizin) am Krankenhaus Neukölln. Es folgten Assistenzarzt-Tätigkeiten im Krankenhaus Neukölln (1996) und den DRK Kliniken Köpenick (1997 – 2007), zwischenzeitlich erlangte er seine Promotion (1996). Von Juni 2007 bis November 2010 war er leitender Oberarzt der Abteilung Kardiologie der Klinik am See Rüdersdorf. Nach langjähriger Tätigkeit als Oberarzt der Abteilung Kardiologie des Reha-Zentrums Seehof der Deutschen Rentenversicherung Bund in Teltow bei Berlin ist Langheim seit August 2017 Chefarzt der Klinik. Das Reha-Zentrum Seehof behandelt schwerpunktmäßig Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems sowie psychische und psychosomatische Erkrankungen. Es ist zudem auf Psychokardiologie sowie auf die Rehabilitation bei Herzinsuffizienz auch nach Implantation von mechanischen Herzunterstützungssystemen und nach Herztransplantation spezialisiert.

Foto Amtsübergabe: Der neue DGPR-Präsident Dr. med. Eike Langheim (l.) mit dem scheidenden Präsidentin Prof. Dr. med. Bernhard Schwaab.  
Foto: Stefanie Kneisle (DGPR).

Foto DGPR-Präsidium (v. l. n. r.: Gunnar Thome, Dr. Melanie Hümmelgen, Dr. Eike Langheim, Dr. Norbert Henke, PD Dr. Annett Salzwedel, Dr. Markus Wrenger). Es fehlen: Dr. Daniela Heidkamp und Dr. Christoph Altmann.  
Foto: Peter Ritter (DGPR).

Weitere Informationen:

Peter Ritter  
Deutsche Gesellschaft für  
Prävention und Rehabilitation von  
Herz-Kreislauferkrankungen e.V.  
Friedrich-Ebert-Ring 38, 56068 Koblenz  
Telefon 0261 – 30 92 31, Telefax 0261 – 30 92 32  
E-Mail: info@dgpr.de